Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 26.03.2019

**Niederschrift**

| Gremium | Sitzung - FG/095(VI)/19 | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss | Mittwoch, 13.03.2019 | Altes Rathaus, Hansesaal | 17:00Uhr | 17:50Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 27.02.2019

**2 Einwohnerfragestunde**

**Lenkungsausschuss**

3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Beschlussvorlagen und Informationen**

4.1 Bestätigung der EW-Bau zur Teilsanierung der Kita "Spielkiste", Kroatenwuhne 1, 39116 Magdeburg DS0012/19
BE: EB KGM

4.2 Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2020 I0044/19
BE: FB 02

4.3 Erweiterung der Lichtsignalanlage Liebknechtstraße/Arndtstraße (Schlachthofstraße) I0282/18
BE: Amt 66

**5 Anträge und Stellungnahmen**

5.1 Nutzungskonzept - Albinmüller Turm A0138/18
(Antrag des Kulturausschusses vom 19.10.2018)

5.1.1 Nutzungskonzept - Albinmüller Turm S0009/19
BE: II/01

| | | |
|---|---|---|
| 5.2 | Künstlerische Gestaltung der Nord- und Ostseite des Alten Rathauses<br>(Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM vom 09.01.2019) | A0004/19 |
| 5.2.1 | Künstlerische Gestaltung der Nord- und Ostseite des Alten Rathauses<br>BE: Amt 61, 17:30 Uhr | S0062/19 |
| 5.3 | Konzept "Übertragung der Stadtratssitzungen verbessern" erstellen<br>(Interfraktioneller Antrag vom 23.11.2018) | A0170/18 |
| 5.3.1 | Konzept "Übertragung der Stadtratssitzungen verbessern" erstellen<br>BE: BOB, 17:35 Uhr | S0060/19 |

**6 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**
Reinhard Stern
**Mitglieder des Gremiums**
Hans-Jörg Schuster
Jens Rösler
Karsten Köpp
Chris Scheunchen
Jürgen Canehl
Helga Boeck
**Vertreter**
Christian Hausmann
Manuel Rupsch
**Geschäftsführung**
Birgit Synakewicz
**Verwaltung**
Herr Zimmermann, BM/Bg II
Frau Behrendt, FB 02
Herr Erxleben, FB 02
Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
Frau Marxmeier, Dez. III
Herr Schlenker, EB KGm
Herr Tröstrum, Amt 66
Frau Frost, FBLin 23
Frau Schäferhenrich, Amt 61

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr** Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Die öffentliche Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 27.02.2019

entfällt – da die Niederschrift noch nicht vorliegt

**2. Einwohnerfragestunde**

entfällt

**Lenkungsausschuss**

**3. Anfragen und Mitteilungen**

**Frau Marxmeier** informiert die Anwesenden, dass die DB AG die von der Stadt erworbenen Grundstücke für das KLV-Terminal in der Zone I zurück übertragen werden. Die entsprechenden Verträge werden von der DB AG vorbereitet. Das Logistikunternehmen Raben hat eine Bauvoranfrage für die im letzten Jahr erworbenen Flächen gestellt. Die Firma Alex Menü beginnt mit dem Erweiterungsbau.
**Herr Dr. Scheidemann** stellt fest, dass in der Zone IV aktive Bautätigkeit zu verzeichnen ist, es aber keine grundsätzlichen Neuigkeiten zu berichten gibt.

**Herr Cahnel** erscheint zur Sitzung.

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4. Beschlussvorlagen und Informationen**

4.1. Bestätigung der EW-Bau zur Teilsanierung der Kita "Spielkiste", Kroatenwuhne 1, 39116 Magdeburg — DS0012/19

**Herr Schlenker** macht einige ergänzende Ausführungen zum vorgelegten Beschlussvorschlag. Dabei stellt er fest, dass der bereits gefasste Grundsatzbeschluss hiermit umgesetzt wird. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden für den freien Träger vom Jugendamt bereitgestellt.
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0012/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Herr Scheunchen** erscheint zur Sitzung.

4.2. Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2020 : I0044/19

**Herr Zimmermann** merkt zur vorliegenden Information an, dass der ursprünglich geplante Termin für die Haushaltsklausurtagung um eine Woche vorgezogen wurde, um der Verwaltung in Vorbereitung der Stadtratssitzung, die ordnungsgemäße Einarbeitung eventuell gefasster Beschlüsse zu ermöglichen.
**Herr Canehl** möchte wissen, ab welchem Zeitpunkt den Fraktionen der Haushaltsplan zur Kenntnis gegeben wird. Dies erfolgt nach Freigabe durch den Oberbürgermeister am 10. September 2019, so **Herr Zimmermann**.

**Die Information I0044/19 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

4.3. Erweiterung der Lichtsignalanlage Liebknechtstraße/Arndtstraße (Schlachthofstraße) I0282/18

**Herr Tröstrum** verweist auf die zusätzlich zur Information vorgelegten Anmerkungen des Dezernates VI vom 15.2.2019 und macht auch dazu einige ergänzende Ausführungen.
**Herr Stern** ist verwundert, dass ein „Knoten“ teurer als eine Lichtsignalanlage werden würde und verweist auf eine Untersuchung bzw. einen Vergleich aus dem Jahr 2015, wo 3 Lichtsignalanlagen und 3 Kreisverkehre „beleuchtet“ wurden und die „Knoten“ eindeutig kostengünstiger waren. Warum wird es hier so teuer?
**Herr Tröstrum** sagt, dass das Stadtplanungsamt diese Werte zugearbeitet hat, gibt aber zu bedenken, dass es sich im vorliegenden Fall nicht um eine Neuanlage, sondern um eine Erweiterung einer bestehenden Anlage handelt und damit die Kosten höher sein können.
**Herr Rösler** merkt mit Blick auf die vorhandene Verkehrssituation Vorort an, dass er sich anstelle einer Ampel eher eine einfachere Lösung wünscht.
**Herr Canehl** kritisiert die vorliegende Information formell. Nach seiner Auffassung ist diese ergänzende Information nicht für alle Stadträte einsehbar. Er hätte sich gewünscht, dass die Ursprungsinformation zurückgezogen und durch eine Neuerstellte ersetzt worden wäre.
**Herr Dr. Scheidemann** merkt an, dass man mit dem „Nachtrag“ die im FG aufgeworfenen Fragen beantwortet. Mit Bestätigung des Oberbürgermeisters ist dieser Nachtrag an alle Fraktionen ausgereicht worden.
**Herr Zimmermann** stellt fest, dass das Dokument außerdem im Session zur Verfügung steht.
**Herr Stern** betrachtet die Ergänzung aktuell als ausreichend und in Ordnung, da sie in Vorbereitung der Haushaltsberatungen zum Ende des Jahres erneut thematisiert wird.
Auf Nachfrage sagt **Herr Dr. Scheidemann**, dass die erforderlichen finanziellen Mittel im Jahr 2020 aus dem Budget bereitgestellt werden.
**Herr Stern** bittet **Herrn Dr. Scheidemann**, dass dem Protokoll nochmals der Vergleich aus dem Jahr 2015 beigefügt wird.
**Herr Tröstrum** merkt abschließend nochmals an, dass die Verwaltung unter Berücksichtigung der Verkehrs- und Unfallsituation Vorort eine Lichtsignalanlage für sinnvoll erachtet.

**Die Information I0282/18 wird zur Kenntnis genommen.**

**Herr Köpp** erscheint gegen 17.15 Uhr zur Sitzung.

## 5. Anträge und Stellungnahmen

5.1. Nutzungskonzept - Albinmüller Turm A0138/18
5.1.1. Nutzungskonzept - Albinmüller Turm S0009/19

Mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung merkt **Herr Zimmermann** an, dass bei Beschlussfassung des Antrages die Umsetzung entsprechend erfolgen würde.
**Herr Stern** erinnert daran, dass vor längerer Zeit bereits ein ähnlicher Beschluss gefasst wurde, aber die Umsetzung von einem möglichen Betreiber abgelehnt wurde.
Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0138/18 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0009/19 wird zur Kenntnis genommen.**

| | | |
|---|---|---|
| 5.2. | Künstlerische Gestaltung der Nord- und Ostseite des Alten Rathauses | A0004/19 |
| 5.2.1. | Künstlerische Gestaltung der Nord- und Ostseite des Alten Rathauses | S0062/19 |

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung und möchte erst in Auswertung des ausgeschriebenen Realisierungswettbewerbs tätig werden.
In der sich anschließenden Diskussion wird über die Ausschreibung des Wettbewerbs und darin enthaltene Kriterien debattiert. Außerdem gibt es bei der Umsetzung Probleme aufgrund des Eigentums an bestimmten Flächen. Grundsätzlich spricht sich die Verwaltung für die Erarbeitung eines Konzeptes und der Berücksichtigung bestimmter Parameter bei Ausschreibung und späterer Ausführung aus, so **Herr Dr. Scheidemann**. Bei den Mitgliedern des FG gibt es unterschiedliche Auffassungen zum Antrag und dem weiteren Vorgehen.
Es kommt zur Abstimmung.

**Der Antrag A0004/19 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0062/19 wird zur Kenntnis genommen.**

| | | |
|---|---|---|
| 5.3. | Konzept "Übertragung der Stadtratssitzungen verbessern" erstellen | A0170/18 |
| 5.3.1. | Konzept "Übertragung der Stadtratssitzungen verbessern" erstellen | S0060/19 |

**Herr Rösler** macht ergänzende Ausführungen zu dem interfraktionellen Antrag und betont, dass es Ziel ist, die Übertragungen qualitativ zu verbessern und ggf. eine direkte Übertragung zu ermöglichen. Mit Blick auf den Fortschritt der Technik sollte die Umsetzung allerdings relativ zeitnah erfolgen.
**Herr Canehl** erbittet die kurzfristige Vorlage einer entsprechenden Kostenschätzung. Sowohl für die Finanzen als auch die Umsetzung des Vorhabens soll die Verwaltung eine Terminkette vorlegen.
**Herr Rupsch** verweist auf eine Stellungnahme der Verwaltung, die auf einen Antrag der Magdeburger Gartenpartei eingeht. Hier wird ausgeführt, dass neben den erforderlichen Kosten in Höhe von mind. 10 Tsd. EUR auch Arbeitskraft bereitgestellt werden muss. Dies ist aktuell nicht umsetzbar.
**Herr Stern** erwartet als Vorsitzender des FG vor einer möglichen Beschlussfassung des Antrages erst eine Aussage zu möglichen Kosten, welche Grundlage für die Haushaltsberatungen bilden.

**Herr Rupsch stellt den GO – Antrag die Beschlussfassung zum Antrag zu vertagen.**
**Dies lehnen die Anwesenden mit 3 – 5 – 1 ab.**

**Herr Canehl** möchte erst ein Konzept vorgelegt haben und dann über die Kosten informiert werden.
**Herr Rösler** stellt klar, dass im Moment tatsächlich erst ein Konzept vorliegen soll. Die Anschaffung möglicher Technik ist aktuell noch nicht Thema.
**Herr Hausmann** wünscht sich bei der aktuellen Übertragung um eine Bearbeitung des Materials, damit bestimmte Tagesordnungspunkte schneller auffindbar sind.
**Herr Canehl** findet die derzeitige Übertragung nach 8 Tagen zu lang und zu spät.
Eine sofortige Übertragung würde neue Technik und mehr Personal erfordern, gibt **Herr Rupsch** zu bedenken. Mit Blick auf eine Kosten – Nutzen – Analyse kann **Herr Stern** den Antrag nicht befürworten. Es kommt zur Abstimmung.

**Der Antrag A0170/18 wird dem Stadtrat mit 5 – 4 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0062/19 wird zur Kenntnis genommen.**

## 6. Anfragen und Mitteilungen

Unter Berücksichtigung der durch die Verwaltung vorgelegten Anmerkungen vom 20.02.2019 macht **Frau Schäferhenrich** umfassende Ausführungen zum aktuellen Sachstand bei der Erarbeitung von Einfamilienhausbebauungsplänen und die mögliche Vermarktung von Wohnbauland in der LH MD. Sie geht dabei auf die unterschiedlichsten Widrigkeiten bei einer möglichen Erschließung der einzelnen Baugebiete ein. So gibt es bspw. private und städtische Eigentumsverhältnisse, etwaige Streitigkeiten mit der SWM und AGM über die Abwassererschließung, Leitungen auf privaten Flächen, die kostenpflichtige Anliegerbeteiligung, das Vorhandensein von landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Einleitung von Oberflächenwasser und letztendlich massive Personalprobleme im Dezernat VI. Eine externe Vergabe hält **Frau Schäferhenrich** für wenig praktikabel, da die LH MD für jeden „Strich" zusätzlich zahlen muss. **Herr Dr. Scheidemann** ergänzt die Aussagen und spricht von vielen Sachproblemen und den sich durch alle Schwierigkeiten entstehenden immensen Zeitaufwand.

**Herr Hausmann** und **Frau Boeck** verlassen gegen 17.45 Uhr die Sitzung.

In der sich anschließenden Diskussion gibt **Herr Stern** zu bedenken, dass der LH MD durch die Nichtvermarktung Gesamtbeträge im 2-stelligen Millionenbereich entgehen. Außerdem sieht er den ständig steigenden Bedarf junger Familien an relativ preisgünstigem Bauland innerhalb der Stadt. Er möchte trotz der Komplexität der vielen Themen Lösungswege benannt haben, die zu einer schnelleren Abarbeitung führen.
**Herr Rösler** bekräftigt die Aussagen von **Herrn Stern**. Es sind schnellstmöglich Prioritäten zu setzen, um festzulegen, welche Gebiete zuerst und vorrangig der Vermarktung zugeführt werden können. Der gegenwärtige Zustand ist völlig unbefriedigend, so dass dringend Maßnahmen einzuleiten sind, die die Vorgänge vorantreiben, auch wenn der Personalschlüssel knapp bemessen ist.
**Herr Schuster** lehnt die Kritik an die Verwaltung ab, sondern möchte als FG oder SR eher unterstützend einwirken.
**Herr Stern** merkt an, dass die heutige Diskussion keinesfalls als Verwaltungskritik dienen soll, sondern alle gemeinsam nach Lösungen zur Verbesserung der Situation suchen sollen. Gegebenenfalls stellt er sich auch eine externe Vergabe vor.

**Herr Canehl** verlässt gegen 17.50 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

| | |
|---|---|
| Reinhard Stern | Birgit Synakewicz |
| Vorsitzender | Schriftführerin |